

KiPE Rheinland **Arbeitskreis**

**„Kinder psychisch erkrankter Eltern“
der psychosozialen Einrichtungen in Velbert,
Wülfrath und Heiligenhaus**

Institutionelle Orientierungshilfe

Die institutionelle Orientierungshilfe dient als Hilfestellung zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“. Sie ist nutzbar für Institutionen, Privatpersonen und sonstige Einrichtungen. Die Liste beinhaltet Angebote im Kreis Mettmann mit der Schwerpunktregion Velbert, Wülfrath und Heiligenhaus.

Umgang:

Die Liste ist in zwei Segmente gegliedert. Ab Seite 3 bis Seite 31 finden sie eine allgemeine Übersicht der hilfe anbietenden Institutionen. Im zweiten Segment, ab Seite 32 bis Seite 54, finden Sie gegliederte Angebote und die entsprechenden Anbieter der Angebote.

Sollten Sie sich für ein Angebot interessieren, suchen Sie sich in der rechtsstehenden Spalte einen Anbieter aus. Fahren sie mit dem Mauszeiger auf den entsprechenden Anbieter bis ein kleines Handsymbol erscheint und klicken sie dann die linke Maustaste. Sie sollten dann auf die jeweilige Institutionsübersicht weiter geleitet werden. Dort finden sie Ansprechpartner und Telefonnummer.

Stadt Velbert, Städtischer Jugendhilfedienst

Anschrift: Friedrichstraße 293, 42551 Velbert
Telefon: 02051-8009742 oder 8009741
Fax: 02051 / 80097-94
Mail: b.driever@velbert.de
a.haupt-weber@velbert.de

Träger: Stadt Velbert

Zielgruppe: Kinder / Jugendliche / Eltern

Angebote: Aufgaben und Leistungen nach dem SGB VIII, insbesondere Hilfe zur Erziehung nach §§ 27ff. SGB VIII und Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Kinderschutz: Bearbeitung sämtlicher Kinderschutzfälle zur Erziehung, Klärung eines Bedarfs, Antragsberatung

Einleitung und Führung von Hilfen zur Erziehung:

Vermittlung und Gewährung von Hilfen zur Erziehung nach den §§ 27 ff. bzw. 35a SGB VIII im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

Ziele: Sicherung des Kindeswohls
Positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie der Familie zu fördern und zu erhalten

Zugangsvoraussetzungen:

Kinder, Jugendliche und Familien

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag nachmittags nur nach Terminvereinbarung	

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Frau Driever
Frau Haupt-Weber

Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt

Anschrift: Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath
Telefon: 02058/18-0
Fax: 02058/18328
Mail: jugendamt@stadt.wuelfrath.de

Träger: Stadt Wülfrath

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Eltern (nach SGB VIII)
Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind (nach SGB XII)

Angebote: Unsere Leistungen erbringen wir auf der Grundlage der SGB VIII und XII, mit den entsprechenden Ausführungsgesetzen.

Jugendamt Frühe Hilfen

Begrüßungsrucksack für Neugeborene,
Familienmessen für werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0-2, Jahren in den drei Wülfrather Familienzentren und Elternpaten

Abteilung Allgemeiner Sozialer Dienst

Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages für Kinder und Jugendliche,
Vermittlung, Gewährung und /oder Durchführung von Angeboten zur Förderung der Erziehung in der Familie,
Vermittlung und Gewährung von Hilfen zur Erziehung,
Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten,
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz,
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Beratung und Betreuung von Menschen, die wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind,
Betreuung von Asylbewerbern

Abteilung Hilfen zur Erziehung

Beratungscafe für Eltern
Sozialpädagogische Familienhilfe
Erziehungsbeistandschaft
Soziale Gruppenarbeit FLIEGE
Umgangsbegleitung
Systemische Familienberatung

Abteilung Kinder- und Jugendförderung

Offene Kinder- und Jugendarbeit
Aufsuchende Arbeit
Zusammenarbeit Jugendhilfe / Schule – schulbezogene Angebote
Förderung der Jugendverbände
Jugendsozialarbeit / Jugendberufshilfe

Spielflächenplanung

Fachgruppe Tagesbetreuung von Kindern

Förderung von Kindern 0-6 Jahre in Tageseinrichtungen für Kinder

Förderung von Kindern von 0-14 Jahren in Kindertagespflege

Vormundschaften/Beistandschaften

Führung von Pfleg- und Vormundschaften, Beratung zum Sorgerecht und Umgangsrecht nicht miteinander verheirateter Eltern

Beurkundung der Vaterschaft oder Klageverfahren

Führung von Beistandschaften

Fachabteilung Verwaltung, soziale Leistungen

Erbringung aller Verwaltungsaufgaben im wirtschaftlichen Bereich, die die Erfüllung der Rechtsansprüche nach dem Sozialgesetzbuch VIII ermöglichen

Ziele:

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu sichern ist unser Anliegen und unser gesetzlicher Auftrag.

Wir setzen uns dafür ein, positive Entwicklungsbedingungen für junge Menschen und Familien zu schaffen und zu erhalten.

Die Grundsätze unserer Arbeit sind

- Bildung (Unterstützung) von Anfang an.
- Keine(r) soll verloren gehen.
- Übergänge müssen gestaltet werden.

Zugangsvoraussetzungen:

Werdende Eltern

Kinder und Jugendliche und deren Familien

Wohnungsnotfälle

Asylbewerber

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Offene Sprechzeiten (im Rathaus)

Montag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und

Donnerstag von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Darüber hinaus können persönliche Gesprächstermine vereinbart werden.

Ansprechpartner: Jugendamt

Dipl.-Sozialpädagogin Michaele Berster,

Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath

Tel: 02058/18347,

m.berster@stadt.wuelfrath.de

Sozialamt

Dipl. Verwaltungswirt Mike Flohr

Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath

Tel: 02058/18354

m.flohr@stadt.wuelfrath.de

Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend

- Anschrift:** Stadt Heiligenhaus, Hauptstr. 157
42579 Heiligenhaus
- Telefon:** 02056 / 13-0
- Fax:** 02056 / 13-395
www.heiligenhaus.de
- Zielgruppe:** Kinder, Jugendliche und Eltern (SGB VIII)
- Angebote:** Unsere Leistungen werden auf der Grundlage SGB VIII, mit den entsprechenden Ausführungsgesetzen erbracht.
III .5 Fachbereich Jugend unterteilt sich in drei Abteilungen
III 5.1 Jugendhilfe und Jugendhilfeplanung
Allgemeine Erziehungshilfe
Pflegekinderdienst
Jugendgerichtshilfe/ Prävention
III 5.2 Verwaltung des Jugendamtes
Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften
Wirtschaftliche JH
UVK
Elternbeiträge / Betriebskosten
III 5.3. Jugendpflege und Jugendhilfeplanung
Jugendförderung, Jugendhäuser, Spielplätze
Fachberatung Kitas und KiBiz / Kinderschutz Fachkraft
Tagespflege / Großtagespflege
Kompetenzagentur
Dem Fachbereichsleiter Jugend sind die Bereiche
Schulsozialarbeiter
3 Standort der Stadtteil- Sozialarbeit
Jugendschutz
- Ziele:** Das Wohl des Kindes, Jugendlichen zusichern, die betroffenen Familien zu fördern und zu fordern. Wir setzen uns dafür ein, positive Entwicklungsbedingungen für junge Familien zu schaffen und diese auch langfristig zu erhalten. Die jeweiligen Ziele werden individuell nach dem Bedarf und Angebot erarbeitet.
- Zugangsvoraussetzung:**
Kinder, Jugendliche und deren Familie,
Werdende Eltern
- Öffnungs- / Sprechzeiten:**
Offene Sprechstunde (Rathaus/ Außenstellen)
Montag: 8:30- 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:30- 12:00 und 14:00- 18:00 Uhr
Persönliche Gesprächstermine können vereinbart werden.

Ansprechpartner:

III 5. Fachbereichsleitung Jugend

Herr Thomas Langmesser
Hauptstr. 157 / Zimmer 128
Tel. 02056/ 13-273
Fax: 02056 / 13- 7273
t.langesser@heiligenhaus.de

III 5.1. Abteilungsleitung Jugendhilfe

Herr Mike Wetzel
Hauptstr. 157 / Zimmer 123
Tel. 02056/ 13-320
Fax: 02056 / 13- 7320
m.wetzel@heiligenhaus.de

III 5.2 Abteilungsleitung Verwaltung

Frau Ruthmann-Dümpel
Hauptstr. 157 / Zimmer 119
Tel. 02056 / 13-333
Fax. 02056/ 13- 7333
d.ruthmann@heiligenhaus.de

III 5.3. Abteilungsleitung Jugendpflege

Frau Schildmann- Brack
Hauptstr. 157 / Zimmer 125
Tel. 02056 / 13- 277
Fax: 02056/ 13-7277
a.schildmann-brack@heiligenhaus.de

AWO Kreis Mettmann gGmbH

❖ Arbeiterwohlfahrt Familienhilfezentrum

- Name:** Familienhilfezentrum
Anschrift: Friedrich-Ebert-Str. 200, 42549 Velbert
Telefon: 02051/931528
Fax: 02051/931529
Mail: dietmar.mueck@awo-kreis-mettmann
- Träger:** AWO Kreis Mettmann gGmbH
- Zielgruppe:** Familie, Kinder Jugendliche, junge Erwachsenen
- Angebote:** Flexible Hilfen nach § 27 Absatz 2 SGB VIII
Hilfen zur Erziehung,
Sozialpädagogische Familienhilfe
Erziehungsbeistandschaft
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
Hilfen für junge Volljährige
Soziale Gruppenarbeit
- Ziele:** Stärkung der Erziehungskompetenz
Alltags- und Handlungskompetenz
Stärkung der Selbsthilfepotentiale
Sicherstellung von Kindeswohl
Verselbständigung
- Zugangsvoraussetzungen:**
Städtischer Jugendhilfedienst
Antrag und Bewilligung von Hilfe zur Erziehung
- Öffnungs- / Sprechzeiten:**
nach Vereinbarung, flexibel, per Telefon
- Mitarbeiter / Ansprechpartner:**
Herr Mück

❖ Arbeiterwohlfahrt Betreutes Wohnen

Name: Betreutes Wohnen „Leben wie ich es mag“
Anschrift: Bahnstr. 59, 40822 Mettmann
Telefon: 02104/970745/41/37
Fax: 02104/970750
Mail: hans.duncker@awo-kreis-mettmann.de

Träger: AWO Kreis Mettmann gGmbH

Zielgruppe: Menschen mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung
oder
Menschen, die davon bedroht sind

Angebote: Betreutes Wohnen für alleinstehende Menschen
(auch Verselbständigung)
Betreutes Wohnen für Eltern mit Kindern
(Kooperation Jugendhilfe)
Betreutes Wohnen mit Suchtproblematik
(Kooperation BeWo Sucht)

Ziele: Inklusion der Menschen mit Behinderungen und deren Familien
Selbstbestimmtes Leben
Umfassendes und unterstützendes Hilfeangebot

Zugangsvoraussetzungen:
Körperlich, geistige und oder seelische Behinderung
Und Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe
nach §53 SGB XII

Öffnungs- / Sprechzeiten:
Bedarfs entsprechend über Telefon

Mitarbeiter / Ansprechpartner:
Hans Duncker 01520/1659129
Bärbel Stang 01520/1659132
Markus Vahle 01520/1659118

❖ Arbeiterwohlfahrt Stadtteilzentrum Velbert

Name: Stadtteilzentrum Velbert Friedrich-Ebertstr. 200
Anschrift: Friedrich-Ebertstr. 200, 42551 Velbert
Telefon: 02051/931410/11/13
Fax: 02051/931414
Mail: hans.duncker@awo-kreis-mettmann.de

Träger: AWO Kreis Mettmann gGmbH

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinstehende, Menschen in prekären Lebenslagen, Seniorinnen

Angebote: Beratung bei der Förderung der Erziehung in Familien (§16 SGB VIII)

Trennungs- und Scheidungsberatung (§17 SGB VIII)
Begleiteter Umgang (§18 SGB VIII)
Pflege- u. Wohnberatung
Elternstart
Allgemeine Sozialberatung
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
Mitwirkung bei Familiengerichtsverfahren
Fallunspezifische und fallübergreifende Tätigkeit im Stadtteil
Beratung von Wohnungslosen und Asylbewerbern
Falleingangsphase in den Hilfen zur Erziehung

Ziele: Hilfen für Menschen in prekären Lebenssituationen
Förderung von Erziehung
Bürgernah und unbürokratisch Hilfe leisten
Ansprechpartner und Vermittlungspartner für die Bürger im Stadtteil in sozialen Fragen aller Art

Zugangsvoraussetzungen:
Keine

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Montag: 10:00 bis 12:00
Dienstag: 10:00 bis 12:00 Talstr. 24B (Asylbewerber)
Dienstag: 15:00 bis 17:00
Donnerstag: 16:00 bis 18:00

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Frau Badura-Mann/ Frau Bejta/ Herr Brauße, Frau Arslan

Kinder- und Jugendhilfeverbund der Bergischen Diakonie Aprath

Anschrift: Oberdüsseler Weg 82, 42113 Wuppertal
Telefon: 0202-720535
Fax: 0202-723624
Mail: KJHV@bergische-diakonie.de
Träger: Bergische Diakonie Betriebsgesellschaft gGmbH
Otto Ohl Weg 10, 42489 Wülfrath

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern

Angebote:

Jugendhilfe - Hilfen zur Erziehung:

Die Angebote der Jugendhilfe Aprath umfassen eine breite Palette von miteinander gut abgestimmten Hilfemaßnahmen für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Hierbei stehen ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeformen gleichwertig nebeneinander, sind durchlässig und ergänzen sich bei Bedarf. Diese Jugendhilfeangebote stehen außer dem in guter Tradition und enger Zusammenarbeit mit der Förderschule und dem Heilpädagogisch-Psychotherapeutischen Zentrum. Über alle Angebotsformen hinweg wird dadurch "Hilfe zur Erziehung" zu einem gut wirkenden Hilfesystem aus einer Hand. Die Angebote der Jugendhilfe Aprath gliedern sich in:



Jugendhilfe Aprath
E. Leon, H. Benninghoff-Giese -
Abteilungsleitung
Oberdüsseler Weg 82
42113 Wuppertal
Telefon (0202) 72 05 35
Telefax (0202) 72 36 24
Email kjvh@bergische-diakonie.de

Heilpädagogisch-Psychotherapeutisches Zentrum mit Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Das Heilpädagogisch-Psychotherapeutische Zentrum ist eine integrative Einrichtung, in der die fachspezifische Behandlung einer kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik mit dem heilpädagogischen Angebot einer Intensivgruppe der Jugendhilfe verbunden wird.

Dieses Modell ist einmalig in Deutschland und ermöglicht Jungen und Mädchen (im Alter von 6 bis 14 Jahren) unter fachärztlicher Leitung über einen Zeitraum von wenigen Wochen bis zu ein- bis zwei Jahren stationär psychotherapeutisch behandelt und heilpädagogisch gefördert zu werden. In der Tagesklinik und in der Institutsambulanz werden Jungen und Mädchen bis zum 18. Lebensjahr behandelt und gefördert.



Heilpädagogisch-Psychotherapeutisches Zentrum
Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
B. Hoyer, Chefärztin - Abteilungsleitung
 Erfurthweg 28
 42489 Wülfrath
 Telefon (0202) 27 29-310
 Telefax (0202) 27 29-305
 Email hpz@bergische-diakonie.de

Förderschule emotionale und soziale Entwicklung

Die Schule der Bergischen Diakonie Aprath (Förderschule emotionale und soziale Entwicklung) ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule. Die Förderdauer beträgt in der Regel zwei Jahre.

Hauptanliegen unserer Schule ist die Reintegration der Schülerinnen und Schüler in die Regelschule. Ein weiteres Charakteristikum unserer Arbeit ist die multiprofessionelle Zusammenarbeit sowie die enge Vernetzung und Einbindung unserer Schule als selbstständige Abteilung des Kinder- und Jugendhilfe Verbundes.

Gemeinsame Zielsetzung aller Kolleginnen und Kollegen im KJHV ist es, eine ganzheitliche und effektive Förderung verhaltensauffälliger Kinder und deren Familien durch das Mitwirken einer Vielzahl verschiedener Professionen zu gewährleisten. Eine enge Zusammenarbeit zwischen der Schule und allen anderen Hilfeformen im Verbund ist uns daher selbstverständlich.



Ev. Förderschule
K.-H. Krüger, P.Buhne - Schulleitung
 Erfurthweg 5 a
 42489 Wülfrath
 Telefon (0202) 27 29-250
 Telefax (0202) 27 29-251
 Email fes.sek@bergische-diakonie.de

Ziele: siehe oben

Teilstationäre und stationäre Erziehungshilfe:

Antrag auf Hilfe zur Erziehung über das örtliche Jugendamt

Ambulante Erziehungshilfe:

Antrag auf Hilfe zur Erziehung über das örtliche Jugendamt

Erziehungsberatung

Terminvereinbarung (kostenfrei)

Heilpädagogisch-Psychotherapeutisches Zentrum:

Über die Institutsambulanz mit der Krankenversicherungskarte;

Anmeldung telefonisch im Sekretariat

Dienstag, 13:30 Uhr – 15:00 Uhr, offene Sprechstunde

Förderschule emotionale und soziale Entwicklung:

Nur in Verbindung mit einer ambulanten, teilstationären oder stationären Hilfe zur Erziehung des KJHV möglich

Mitarbeiter: siehe oben

Heilpädagogisch-psychotherapeutisches Zentrum (HPZ), Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Anschrift: Erfurthweg 28, 42489 Wülfrath
Telefon: 0202-2729 310
Fax: 0202-2729 305
Mail: hpz@bergische-diakonie.de
Träger: BDB Bergische Diakonie Betriebsgesellschaft gGmbH

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsstörungen und –verzögerungen, Lern- und Leistungsstörungen, Schulversagen und –verweigerung, Aufmerksamkeits- und hyperkinetische Störungen (ADS/ADHS), Emotionale Störungen (Ängste, Zwänge, Depressivität, Aggressivität), Störungen im Sozialverhalten, Enuresen, Einkoten, Essstörungen, Ticstörungen, Psychosomatische Erkrankungen, Anpassungsstörungen, Tiefgreifende Entwicklungsstörungen/Autismus, Bindungsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen.

Angebote:

Institutsambulanz:

Mehrdimensionale ambulante Diagnostik, Spezialsprechstunden, Beratung, Therapeutische Interventionen, Kriseninterventionen, Gruppentherapien, Einleitung von Anschlussmaßnahmen und Aufnahmeplanung für stationäre und teilstationäre Behandlungen. Vorstellungs-Alter: 0 bis 18 Jahre, in Ausnahmefällen bis zum 21. Lebensjahr.

Tagesklinik:

teilstationäre Kinder- und jugendpsychiatrische Diagnostik und Behandlung mit intensiver Elternarbeit. Behandlungsdauer: indikationsabhängig bis zu mehreren Monaten. Aufnahme-Alter: 6 – 18 Jahre.

Stationäre Behandlungsgruppen:

Kinder- und jugendpsychiatrische sowie intensivpädagogische Diagnostik und Behandlung mit intensiver Elternarbeit. Behandlungsdauer: indikationsabhängig bis zu eineinhalb Jahren. Aufnahme-Alter: 6 – 14 Jahre.

Therapeutische Wohngruppe für traumatisierte Mädchen „Löwenzahn“:

Traumapädagogische und traumatherapeutische Behandlung mit bedarfsorientierter Elternarbeit im Auftrag des zuständigen Jugendamtes. Behandlungsdauer: 1-2 Jahre. Aufnahme-Alter 6 – 12 Jahre.

Ziele:

Kinder- und jugendpsychiatrische sowie intensivpädagogische Diagnostik und Behandlung mit dem Ziel der Rückführung in die Herkunftsfamilie.

Zugangsvoraussetzungen:

Gesetzliche oder private Krankenversicherung sowie in den stationären Behandlungsgruppen Bewilligung einer stationären Jugendhilfemaßnahme durch das zuständige Jugendamt auf Antrag der Sorgeberechtigten. Alle Kinder und Jugendlichen, für die ein stationärer oder teilstationärer Aufnahmewunsch besteht, müssen zunächst in der Institutsambulanz zur Diagnostik und Klärung vorgestellt werden. Für die Erstvorstellung mit vereinbartem Termin oder in der offenen Sprechstunde ist die Anwesenheit des betroffenen Kindes und dessen Sorgeberechtigten (ggf. Vormund) sowie die Krankenversichertenkarte des Kindes erforderlich.

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Anmeldung für eine Erstvorstellung in der Institutsambulanz des HPZ im Sekretariat, montags bis donnerstags 8.00 -17.00 Uhr, freitags 8.00 bis 14.00 Uhr.

Offene kinder- und jugendpsychiatrische Sprechstunde (nur kurze Beratungen mit ggf. Vergabe von Folgeterminen möglich): dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr.

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

B. Hoyer, Chefärztin, Abteilungsleitung
P. Hofmann, Dipl.-Psychologin,
Institutsambulanz, Spezialsprechstunde für Kinder psychisch erkrankter Eltern (bitte bei der Anmeldung angeben).

Ambulant Betreutes Wohnen der BDB Bergische Diakonie Betriebsgesellschaft gGmbH

Anschrift: Poststraße 22 a, 42549 Velbert
Telefon: 0160 9691 8642
Fax: 02051 6069976
Mail: thiemo.maihoefer@bergische-diakonie.de

Träger: Bergische Diakonie Betriebsgesellschaft gGmbH
Otto Ohl Weg 10, 42489 Wülfrath

Zielgruppe: Volljährige Menschen, die an einer seelischen oder Mehrfachbehinderung und / oder an einer Suchterkrankung leiden.

Angebote:

Ambulant Betreutes Wohnen

Die Klienten erhalten im Rahmen der ambulanten Betreuung Hilfe zur Selbsthilfe. Die zu erbringenden Leistungen sollen sie bei der Bewältigung des Alltages unterstützen. Die Maßnahmen fördern die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, tragen zur psychischen und sozialen Stabilisierung bei und verbessern die Grundlagen für eine Erwerbstätigkeit. Förderung und Betreuung zielen insbesondere darauf ab, dass der/die Klient und Klientinnen,

- möglichst selbständig den Alltag in der eigenen Wohnung bewältigen kann und
- eine angemessene Tagesstruktur und Freizeitgestaltung hat,
- In Familie oder Partnerschaft leben kann.

Ansprechpartner: Herr Maihöfer
Ergotherapeutischer Dienst

Für eine angemessene Tagesstrukturierung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft wird Sorge getragen durch Angebote zur Beschäftigung und Arbeit im Rahmen der ambulanten Arbeitstherapie im ergotherapeutischen Dienst des Sozialtherapeutischen Verbundes. Der ergotherapeutische Fachdienst bietet zum einen Menschen mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit sinnvolle Arbeit und Beschäftigung unter geschützten Rahmenbedingungen. Zum anderen unterstützt er deren gesellschaftliche und berufliche Integration durch Qualifizierungs- und Trainingsmöglichkeiten, die auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes oder auf weiterführende Maßnahmen der Arbeitsagentur oder des Jobcenters vorbereiten.

Ansprechpartner: Frau Nawroth

Zugangsvoraussetzungen:

Zugehörigkeit zur Zielgruppe

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Niederberg

Anschrift: Kurze Str. 5, 42551 Velbert
Telefon: 02051 – 95 22 32
Fax: 02051 – 95 22 40
Mail: werner.starke@diakonie-niederberg.de

Träger: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Niederberg e.V.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien

Angebote:

Stadtteilzentren in Langenberg und Neviges:

Allgemeine Familienförderung (§16 SGB VIII) Trennungs- und Scheidungsberatung (§17 SGB VIII),
Begleiteter Umgang (§18, Abs. 3 SGB VIII)
Betreuung von Wohnungslosen in den Notunterkünften (Talstr. durch AWO-StZ)
Pflege- und Wohnberatung (nach Standard des Kreises ME)
ElternStart (Begrüßungspaket für Familien mit Neugeborenen)
Erstgespräche (Falleingangsphase)
Fallunspezifische und fallübergreifende Tätigkeiten der stadtteilorientierten Sozialarbeit
Sozialkompetenzgruppe (Soziale Gruppenarbeit)
Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten (§ 50 SGB VIII)
Mitwirkung in den Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (§ 52 SGB VIII)
Flexible Erzieherische Hilfen (SpFH)
Vormundschaften/Pflegschaften für Minderjährige
Betreuungsverein (juristische Betreuungen für Erwachsene)
Offene Ganztags schulbetreuung (OGS)
Fachstelle Sucht (Beratung und Prävention)
Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle
Betriebliche Sozialberatung
Wohnungslosenberatungsstelle mit BeWo nach § 67 SGB XII
Tafel für Niederberg

Ziele: je nach Angebot

Zugangsvoraussetzungen:

Region Niederberg (Velbert, Heiligenhaus, Wülfrath, Gruiten)

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Geschäftsstelle Kurze Str. 5 von 8.00 bis 16.30 Uhr

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Werner Starke, Geschäftsführer

Rita Ehlert, Geschäftsstellensekretariat

**SKFM Velbert/Heiligenhaus und Kolping-
Kindertagesstätten Velbert e.V.**
(Büro und Verwaltungsgemeinschaft)

Anschrift: Geschäftsstelle/Betreuungsdienst/Fachberatungsstelle Tages-
pflege/Velberter Elternschule/Fachberatung Kolping- Kindertage-
stätten Velbert e.V. Grünstraße 3, 42551 Velbert
Telefon: 02051/2889110
Fax: 02051/2889119
Mail: info@skfm-velbert.de

Stadtteilzentrum Birth/Losenburg :

von-Humboldtstraße 53, 42549 Velbert im Bilo
Telefon: 02051/2889316
Fax: 02051/2889317

Stadtteilzentrum West:

Am Kostenberg 24, 42549 Velbert
Telefon: 02051/2889346
Fax: 02051/2889349

Flexible Erzieherische Hilfen:

von Humboldtstraße 94, 42549 Velbert
Telefon: 02051/2889351
Fax: 02051/2889355

Kompetenzagentur:

von-Humboldtstraße 53, 42549 Velbert im Bilo
Telefon: 02051/2889-338

Beschäftigungsprojekte:

Hauptstraße 95
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056/258934

Träger: SKFM Velbert/Heiligenhaus und Kolping-Kindertagesstätten Vel-
bert e.V.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Angebote: Psychosoziale Grundversorgung in den Stadtteilzen-
tren/Allgemeiner Sozialer Dienst; Pflege- und Wohnberatung;
Erstbesuche nach der Geburt; Familiengerichtshilfe;
Jugendgerichtshilfe; Gemeinwesenarbeit;
Trennungs- und Scheidungsberatung;
Erzieherische Beratung gemäß § 16 SGB VIII;
Veranstaltungsmanagement im BiLo;

Flexible Ambulante Hilfen; Velberter Elternschule;
Übernahme von Betreuungen für Volljährige und Vormund-
/Pflegschaften für Minderjährige; Fachberatungsstelle Tagespfle-
ge
Begleitung von Tagesmüttern und -vätern;
Tagespflege als Hilfe zu Erziehung; Großtagespflegestellen
Schulkinderbetreuung und Offene Ganztages-
schule
Sozial-integrative Gruppen;
Kindertagesstätten/Familienzentren/betrieblich unterstützte Kin-
derbetreuung; Beratung von Jugendlichen; Soziale Trainingskur-
se;
Babysitterschulung und -vermittlung; Kompetenzagentur;
Beschäftigungsprojekte

Ziele: Ziele des SKFM und von Kolping-Kindertagesstätten Velbert e.V. sind es im Zusammenwirken ehrenamtlicher und hauptamtlicher MitarbeiterInnen soziales Leben aktiv mitzugestalten, Ansprechpartner für Menschen in sozialen Fragen zu sein, Bürgerschaftliches Engagement zu fördern, Beratung und Hilfen für Mitmenschen anzubieten, Bildung von Netzwerken zu unterstützen, Anwalt für Schwache zu sein um die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung jedes/r einzelnen und ihre/seine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördern.

Zugangsvoraussetzungen:

Die Beratungs- und Unterstützungsangebote des SKFM und von Kolping-Kindertagesstätten Velbert e.V. stehen allen BürgerInnen der Städte Velbert und Heiligenhaus zur Verfügung

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Geschäftsstelle: Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Betreuungsdienst: Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Stadtteilzentren: Montag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Fachberatungsstelle Tagespflege/Schulkinderbetreuung/Offene Ganztages-
schule/Elternschule und Kolping-Kindertagesstätten Velbert e.V.:**

Montag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr

Flexible Erzieherische Hilfen nach persönlicher Vereinbarung
Kompetenzagentur siehe Stadtteilzentren

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Herr Knust
Telefon: 02051/2889112
Stadtteilzentren/Flexible Hilfen

Frau Drese
Telefon: 02051/2889342

**Fachberatung Tagespflege/Tagespflege/Kinderbetreuung in der Schule
/Kolping-Kindertagesstätten/Elternschule/Ehrenamtliche**

Frau Schmidt
Telefon: 02051/2889118

**Betreuungen für Erwachsene und Vormund-/Pflegschaften
Herr Hagel**

02051/2889121

Kompetenzagentur – Verbund – Velbert

- Anschrift:** AWO Kreis Mettmann e.V. Stadtbüro Velbert, Friedrich-Ebert-Str. 200, 42551 Velbert
SKFM Velbert Heiligenhaus. e.V. Bürgerzentrum BiLo, Von Humboldt Str. 53, 42549 Velbert
- Telefon:** AWO: 02051/9314120 und 015201659-162 (mobil)
SKFM: 02051/2889338 und 01789375888 (mobil)
- Fax:** AWO: 02051/9314122 SKFM: 02051/2889317
- Mail:** gabriele.mirgel@awo-kreis-mettmann.de /
galina.goloborodko@skfm-velbert.de
- Träger:** Verbundangebot von AWO Kreis Mettmann e.V. Stadtbüro Velbert und SKFM Velbert Heiligenhaus. e.V.
- Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule / Beruf / Arbeit
mit Benachteiligungskriterien in der sozialen und beruflichen Integration
- Angebote:** Information, Beratung und individuelle Begleitung für Jugendliche und junge Erwachsene; Lotse, Mittler und Unterstützer bei der beruflichen Vorbereitung; Wegebegleitung in unklaren Situationen; Stützung in vorbereitenden Prozessen; Kontaktaufbau zu Netzwerkpartnern bei Multiproblemlagen
- Ziele:** soziale und berufliche Integration
Anbindung an Systeme und Hilfestrukturen
- Zugangsvoraussetzungen:**
Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre
Schülerinnen und Schüler im letzten Schulbesuchsjahr
- Öffnungs- / Sprechzeiten:**
AWO Kreis Mettmann e.V. Stadtbüro Velbert Friedrich-Ebert-Str. 200
Montags 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

SKFM Velbert Heiligenhaus. e.V Bürgerbüro BiLo v. Humboldt Str. 53
Mittwochs 14.30 Uhr – 16.00 Uhr
In den Schulferien gelten andere Zeiten
- Mitarbeiter / Ansprechpartner:**
Gabriele Mirgel mobil: 015201659-162
Galina Goloborodko mobil: 01789375888

Beratungsstelle Zinnober e.V.

Fachberatungsstelle gegen Gewalt

Anschrift: Friedrichstr. 293, 42551 Velbert

Telefon: 02051 – 8009772

Fax: 02051 – 8009793

Mail: beratung@zinnober-velbert.de

Träger: Stadt Velbert/SKFM Velbert/Arbeiterwohlfahrt Velbert

Zielgruppe: Mädchen und Jungen bis 27 Jahre und Bezugspersonen (Familie, Bekannte, Professionelle)

Angebote: Beratung und Therapie zu den Themen sexualisierte Gewalt, psychische und physische Misshandlung
Verdachtsabklärung (Diagnostik)
Krisenintervention
Einzelberatung (auch anonym)
Kollegiale Beratung (auch anonym)
Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Anzeige
Prozessbegleitung bzw. –vorbereitung
Unterstützung bei der Suche nach ambulanten Therapien;
Überbrückungsgespräche
Prävention (Elternabende/Schulveranstaltungen)
Fortbildung
Einzel- und Gruppensupervision

Ziel: Individuelle Einzelfallentscheidung

Zugangsvoraussetzungen:

für Velberter BürgerInnen kostenfrei, oder Finanzierung über

Fachleistungsstunden

Öffnungs-/Sprechzeiten:

Sekretariat : Montags bis Freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

MitarbeiterInnen/AnsprechpartnerInnen:

Manuela Gohrbandt

Sabine Bock

Michael Scharmann

Birgit Funke (Sekretariat)

Wendepunktchen

Jugendhilfeeinrichtung/ Mutter-Kind-Haus

Anschrift: Am Hahn 2, 42555 Velbert
Telefon: 02052/ 92581-0
Fax: 02052/ 92581-22
Mail: info@wendepunkt-reha.de
Träger: Wendepunkt e.V., Am Hahn 2, 42555 Velbert
Zielgruppe: volljährige psychisch kranke Mütter mit ihren Kindern

Angebote: stationäre Maßnahme, Leistungen nach § 19 SGB VIII und § 27,2 i.V.m. § 34 SGB VIII;
für Mütter kann der Aufenthalt im Wendepunktchen auch als Rehabilitationsmaßnahme für psychisch kranke Menschen laufen, Kostenträger sind in diesem Fall Sozialleistungsträger wie z.B. Rentenversicherung, Krankenkasse, Sozialhilfeträger.

Ziele: Während des Aufenthaltes im Wendepunktchen sollen die Mütter Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes erhalten, sowie Hilfen zur psychischen Stabilisierung, zur Persönlichkeitsförderung und zur Aufarbeitung belastender Vergangenheitsprobleme; die Kinder sollen in allen Bereichen eine altersgemäße Förderung, sowie zuverlässige Versorgung, Sicherheit und Zuwendung erfahren. Ziel ist es, Mutter und Kind auf ein möglichst eigenverantwortliches, gemeinsames Leben vorzubereiten.

Zugangsvoraussetzungen:

Mütter: volljährige Mütter mit ihren Kindern, die aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihres Kindes benötigen. Eine seelische Behinderung bzw. psychische Erkrankung der Mutter kann vorliegen, ist aber keine Voraussetzung zur Aufnahme. Mütter mit akuter Suchtproblematik und/ oder akuter Suizidalität können nicht aufgenommen werden.

Kinder: zum Aufnahmezeitpunkt muss das Kind – bei Geschwistern das jüngste Kind – unter 6 Jahre sein; körperlich und/ oder geistig behinderte Kindern können in der Regel nicht aufgenommen werden.

Vor Aufnahme muss für Mutter und Kind die Zusage einer Kostenübernahme eines Kostenträgers vorliegen.

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Stationäre Einrichtung, 24-Stunden-Betreuung
Besuchstermine/ Infogespräche nach Vereinbarung

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Bereichsleitung Wendepunktchen:
Susanne Miethsam, Am Hahn 2, 42555 Velbert
02052/ 92581-16; s.miethsam@wendepunkt-reha.de

KIPKEL bei der Sozialpsychiatrischen Gesellschaft Niederberg mbH

Anschrift: Nordstraße 29, 42551 Velbert
Telefon: 0177 - 4107551
Fax: 02051 - 8023210
Mail: kipkel@sgn-niederberg.de
Träger: Sozialpsychiatrische Gesellschaft Niederberg mbH

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche mit psychisch erkrankten Eltern
Psychisch erkrankte Eltern
Bezugspersonen betroffener Kinder und Familien

Angebote: Erstgespräch mit der Familie im SPZ, bei Hausbesuchen, bei vermittelnden Institutionen
Einzelbetreuung für das Kind / den Jugendlichen
Begleitende Elterngespräche
Familiengespräche
Einbeziehung wichtiger stützender Bezugspersonen
Prozessbegleitende Zusammenarbeit mit anderen involvierten Institutionen

Ziele: Primäres Ziel ist eine Kontaktaufnahme zu betroffenen Kindern und Familien und die Initiierung unterstützender Angebote zur Förderung und zum Ausbau der Ressourcen der jeweiligen Familien - möglichst bevor die Kinder auffällig werden bzw. selbst erkranken.
Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:
Entwicklung einer gesunden Identität als Kind psychisch kranker Eltern. Bestärken der Kinder in ihrer Wahrnehmung
Unterstützung in der Wahrnehmung eigener Gefühle und Bedürfnisse. Kind- und altersgerechte Informationsvermittlung über psychische Krankheiten. Entlastung der Kinder von Schuld- und Schamgefühlen und Verantwortungsüberlastung
Bewältigung und Stabilisierung des Lebensalltags
Ermöglichung von „Kindsein“ im strukturierten Rahmen
Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern
Enttabuisierung des Themas innerhalb der Familie
Unterstützung beim Aufbau eines sozialen Netzwerkes für Kinder und Familien
Stärkung der gesunden Kräfte innerhalb der Familie
Undogmatische Hilfen in Krisensituationen

Zugangsvoraussetzungen:
Zugehörigkeit zur Zielgruppe

Öffnungs- / Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

Mitarbeiter / Ansprechpartner:
Frau Gumz

Kreis Mettmann / Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie

Velbert:

Anschrift: Friedrichstraße 293, 42551 Velbert

Telefon: 02051 - 6054400

Fax: 02051 - 6054444

Mail: ella.markow@kreis-mettmann.de

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Frau Woldeck-Noack, Dipl. Pädagogin

Frau Krull, Dipl. Sozialarbeiterin,

Herr Krätzsich, Dipl. Psychologe

Frau Markow, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)

Herr Schlaack, Arzt für Psychiatrie

Ratingen:

Anschrift: Erfurter Straße 33a, 40880 Ratingen

Telefon: 02102 - 445762

Fax: 02102 - 499369

Mail: andrea.schmidt1@kreis-mettmann.de

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Frau Thomas, Dipl. Sozialarbeiterin

Frau Schnippe, Dipl. Psychologin

Frau Schmidt, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA)

Frau Arnolds, Fachärztin für Nervenheilkunde

Träger: Gesundheitsamt des Kreises Mettmann

Zielgruppe: Psychisch Erkrankte, Menschen in Lebenskrisen/psychosozialen Krisen sowie deren Angehörige

Angebote: Information, Beratung und Hilfe bei psychischen Erkrankungen, Hilfe in Konflikt- und Krisensituationen, Vermittlung und Organisation von weitergehenden therapeutischen, begleitenden, lebenspraktischen und sozialrechtlichen Hilfen, Individuelle Beratung, Regelmäßige Hausbesuche, Fach- und Fallberatung für Institutionen

Ziele: Bereitstellung/Koordination von vorbeugenden, begleitenden und nachsorgenden Hilfen für psychisch kranke Menschen, Menschen in Krisensituationen sowie deren Angehörige

Zugangsvoraussetzungen:

Zugehörigkeit zur Zielgruppe

Öffnungs- / Sprechzeiten:

Termine können vom Bürger telefonisch während der üblichen

Bürozeiten vereinbart werden

Kreis Mettmann, SpD Velbert & Ratingen (Projekt KipE Rheinland): Koordination von Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern im Kreis ME

- Träger:** Kreis Mettmann, Landschaftsverband Rheinland
- Zielgruppe:** Institutionen und Professionelle, die mit von psychischer Erkrankung betroffenen Kindern, Eltern, Familien arbeiten
- Angebote:** Unterstützung der Kooperation von Institutionen hinsichtlich der Zielgruppe „Kinder psychisch kranker Eltern“,
Fall- und Fachberatung für Professionelle oder Teams in der Arbeit mit betroffenen Eltern, Kindern, Jugendlichen,
Unterstützung bei der Koordination von Hilfsangeboten,
Fortbildung zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“,
Begleitung und Unterstützung von Angeboten, Projekten für die Zielgruppe, Teilnahme und Mitgestaltung von Informationsveranstaltungen
- Ziele:** Sensibilisierung für die Bedürfnisse der betroffenen Familien und Kinder, Weiterentwicklung bisher Region- und städtespezifischer Angebote,
Aufbau eines Kooperationsgremiums für die Zielgruppe „Kinder psychisch kranker Eltern“ in der Region Velbert, Wülfrath, Heiligenhaus und Erarbeitung einer Kooperationsvereinbarung
- Ziele des Gremiums und der Kooperationsvereinbarung:**
Bildung einer Anlaufstelle zur fachlichen Beratung von Professionellen, die mit betroffenen Familien arbeiten,
Möglichkeit zur multiperspektivischen Wahrnehmung der Bedürfnisse von Eltern und Kinder und zur multiinstitutionellen Hilfeplanung,
Verbesserte Abstimmung der Beteiligten untereinander hinsichtlich der komplexen Bedarfe betroffener Familien,
Entwicklung gemeinsamer Standards in der Unterstützung der Familien,
Förderung einer sicheren Handlungskette und eines transparenten Casemanagements,
Bildung einer niedrighschwelliger Anlaufstelle und eines engmaschigen Unterstützungsnetzwerkes für betroffene Familien,
ganzheitliche Stabilisierung betroffener Familien durch frühzeitige, passgenaue Unterstützung von Eltern und Kindern.
- Zugangsvoraussetzungen:**
keine
- Öffnungs- / Sprechzeiten:**
Termine nach Vereinbarung
- Mitarbeiter / Ansprechpartner:**
Frau Schmidt (Ratingen)

Frau Markow (Velbert)

Kreis Mettmann

Team Frühe gesundheitliche Hilfen

- Anschrift:** Düsseldorf Str. 47, 40822 Mettmann
- Telefon:** 02104/99-2297 (Fr. Schulte), -2302 (Fr. Alexius), -2281 (Fr. Reinhardt)
- Fax:** 02104/99-842297(Fr. Schulte),-842302(Fr. Alexius), -842281(Fr. Reinhardt)
- Mail:** anja.schulte@kreis-mettmann.de,
annette.reinhardt@kreis-mettmann.de,
kerstin.alexius@kreis-mettmann.de
- Träger:** Kreis Mettmann
- Zielgruppe:** Familien mit Kindern, die aufgrund drohender oder festgestellter gesundheitlicher und/oder sozialer Beeinträchtigung eine laufende koordinierende Unterstützung benötigen. Dazu zählen:
Frühgeborene,
chronisch Kranke,
entwicklungsverzögerte,
behinderte oder von einer Behinderung bedrohte Kinder,
Eltern, die in der Versorgung ihres Kindes unsicher oder überfordert sind, bzw. sich in einer schwierigen sozialen Lage befinden und deshalb Unterstützung benötigen
- Angebote:** Beratung hinsichtlich Unterstützungs- und Fördermaßnahmen für die Kinder bzw. die Familie
Informationen über rechtliche und finanzielle Hilfen bzw. Nachteilsausgleiche
Beobachtung der gesundheitlichen Entwicklung in enger Verzahnung mit den niedergelassenen Kinderärzten
- Ziele:** frühzeitige Unterstützung von Familien mit dem Ziel einer möglichst positiven gesundheitlichen Entwicklung
bei Bedarf angemessene medizinische und therapeutische Versorgung
- Zugangsvoraussetzungen:**
Ergeben sich aus der Zielgruppe
- Öffnungs- / Sprechzeiten:**
Erreichbarkeit innerhalb der üblichen Bürozeiten.
Verwaltungskraft nimmt immer Anruf entgegen während der normalen Bürozeiten, Rückmeldung erfolgt umgehend.
- Mitarbeiter / Ansprechpartner:**
Fr. Alexius (Wülfrath) Tel.: 02104/ 992302

Fr. Reinhardt (Heiligenhaus) Tel.: 02104/ 992281
Fr. Schulte (Velbert) Tel.: 02104/ 992297

Kreis Mettmann

Behindertenförderung und –Koordination- Begleitender Dienst / Familienberatung

Anschrift: Sylvia Parrhysius, Schwarzbachstr. 12, 40822 Mettmann

Telefon: Telefon: 02104 / 99 2388, Fax: 02104 / 99 5395

Mail: Sylvia.Parrhysius@Kreis-Mettmann.de

Träger: Kreis Mettmann

Zielgruppe: Wir beraten und unterstützen Eltern, deren Kinder behindert oder entwicklungsverzögert sind. Das Beratungsangebot beginnt mit der Aufnahme in eine Kindertagesstätte im Kreis Mettmann und endet mit Abschluss des Schulbesuches in einer Förderschule.

Angebote: Entwicklung und Förderung Ihres Kindes
Diagnostik und Therapie
integrative und heilpädagogische Kindertagesstätten
Förderschulen
Ferien-, Freizeit-, und Kurangebote
Kurz- und Dauerwohnangebote
Schwerbehindertenausweis
rechtliche Betreuung bei Volljährigkeit Ihres Kindes
Entwicklungsgesprächen
Kontakten, zum Beispiel mit Kliniken, Jugendämtern,
psychosozialen Diensten
Moderation bei Konfliktgesprächen
Elternstammtische und/oder Elterngesprächskreise

Ziele: frühzeitige Unterstützung von Familien mit dem Ziel einer möglichst positiven gesundheitlichen Entwicklung

Zugangsvoraussetzungen:
Ergeben sich aus der Zielgruppe

Öffnungs- / Sprechzeiten:
Die Beratungsgespräche finden nach Absprache bei Ihnen zu Hause, in der Einrichtung, die Ihr Kind besucht, oder bei uns im Büro in Mettmann statt.

Mitarbeiter / Ansprechpartner:
Fr. Parrhysius, Tel.: 02104 / 99 2388 (Velbert, Wülfrath, Heiligenhaus und Ratingen)

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Niederberg

Anschrift: Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert
Tel.: 02051 – 9820
Fax: 02051 – 9823019
Mail: Psychiatrie@klinikum-niederberg.de

Träger: Klinikum Niederberg gGmbH

Zielgruppe: Psychisch schwer erkrankte Menschen

Angebote: Stationäre und teilstationäre psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, ggf. ambulante Nachbetreuung über die Institutsambulanz

Ziele: Behandlung stationär therapiepflichtiger psychischer Erkrankungen auf psychologischen, sozialpsychiatrischen und neurobiologischen Grundlagen

Zugangsvoraussetzung:

Akute notfallmäßige Aufnahme oder Zuweisung durch einen niedergelassenen Arzt.

Öffnungszeiten: Notfallversorgung 24 Stunden pro Tag.
Zentrale des Klinikums, Arzt vom Dienst bzw. Sozialdienst der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Erziehungs- und Schulpsychologische Beratungsstelle Velbert

Name: Erziehungsberatungsstelle Stadt Velbert

Anschrift: Friedrichstraße 293, Velbert

Telefon: 02051/80097-71

Fax: 02051/80097-92

Mail: regina.malanda@velbert.de

Träger: Stadt Velbert

Zielgruppe: Eltern, Kinder, Jugendliche, Lehrer

Ziel: „Unterstützende Gespräche für Eltern und Kinder“, z.B. Stärkung von Kindern

Zugangsvoraussetzungen:

Kostenfreies Beratungs-/Unterstützungsangebot

Öffnungs-/Sprechzeiten:

Öffnungszeiten entsprechend der Öffnungszeiten der Verwaltung,
Sprechzeiten nach Vereinbarung

MitarbeiterInnen / AnsprechpartnerInnen:

Regina Malanda (Sekretariat)

Ev. Beratungsstelle für Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen in Trägerschaft des Kirchkreises Niederberg

Anschrift: Bahnhofstr. 5, 42551 Velbert
Telefon: 02051-4297
Fax: 02051-4298
Mail: evelbert@web.de
Internet: www.evelbert.de

Träger: Kirchenkreis Niederberg
Lortzingstr. 7, 42549 Velbert

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beratungsbedarf
Multiplikatoren, ErzieherInnen, LehrerInnen

Angebote: Jugend- und Lebensberatung, Erziehungs- und Familienberatung,
Ehe- und Partnerschaftsberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung
Prävention, Netzwerkarbeit
Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppensitzungen, Vorträge, Supervision

Ziele: nach §§ 16, 17, 18, 28, 41 Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie
Klärung, Beratung und Therapie bei psychologischen Problemen
Einzelner, Paare und Familien

Zugangsvoraussetzungen:
Wohnort in Velbert, Heiligenhaus oder Wülfrath
bzw. im Gebiet des Kirchenkreises Niederberg

Öffnungs- / Sprechzeiten:
Bürozeiten:
Montag 8:30 – 19:00 Uhr,
Dienstag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
Offene Sprechstunden:
Montag 17:00 Uhr, dienstags 10:00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung, z.T. bis 20:00 Uhr

Mitarbeiter / Ansprechpartner:
Thomas Cullmann (Dipl.-Psychologe, Stellenleiter)
Edith Fleschen-Theil (Dipl.-Sozialarbeiterin)
Ulrike Sedlaczek-Schramm (Dipl.-Sozialpädagogin)
Andreas Nicolai-Steinhoff (Dipl.-Sozialarbeiter)
Nikola Sprungmann (Sekretärin)

LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine Universität

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Anschrift: Bergische Landstr. 2, 40629 Düsseldorf
Telefon: Ambulanz: 0211/ 922 4523/27 Sekretariat: 0211/ 922 4501
Fax: Ambulanz: 0211/ 922 4560 Sekretariat: 0211/ 922 4514

Mail: ulrike.bowi@lvr.de gudrun.strauer@lvr.de

Träger: Landschaftsverband Rheinland

Zielgruppe: Kinder- und Jugendliche mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen und ihre Familie

Angebote: Diagnostik und Therapie unterschiedlicher kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen (ambulant, tagesklinisch, vollstationär)
Beratung für psychisch kranke Eltern, Beratung für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern
Pflichtversorgende kinder- und jugendpsychiatrische Klinik Düsseldorf und Mettmann

Ziele: Behandlung kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen, Prävention

Zugangsvoraussetzungen:

Anmeldung über die Ambulanz der Abteilung

Öffnungs- / Sprechzeiten:

täglich 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ambulanz 0211/ 922 4523/ 4527
in Notfällen mit dem diensthabenden Arzt 922 - 0

Mitarbeiter / Ansprechpartner:

Ambulanz-Sekretariat:	0211/ 922 4523/27
Chefärztin:	
Dr. med. Gudrun Strauer	0211/ 922 4501
Ltd. Oberarzt:	
Dr. med. Gerhard Hapfelmeier	0211/922 4503
Oberärztin:	
Frau Ewa Cionek-Szpak	0211/ 922 4506
Ltd. Psychologin:	
Dr. phil. Ulrike Bowi	0211/922 4509

Übersicht über die Angebote der Institutionen

Checkliste der Angebote: Kinder- und Jugendhilfe und Kinder- /Jugendpsychiatrie

Angebot	Institution
1. Schwangerschaftsberatung	<ul style="list-style-type: none">➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (in Mettmann)
2. Kontaktkreise für Mütter / Väter	<ul style="list-style-type: none">➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend➤ AWO Stadtteilzentrum Velbert➤ Bergische Diakonie Aprath➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung
3. Elternkurse	<ul style="list-style-type: none">➤ LVR Klinikum Düsseldorf➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (ggf. Familienzentren anfragen)➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend➤ Bergische Diakonie Aprath➤ SKFM➤ Ev. Beratungsstelle

<p>4. Eltern- und Kinderuppen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ SKFM ➤ Wendpünnchen
<p>5. Alleinerziehenden-Treff</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ SKFM
<p>6. Beratung in Erziehungsfragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Velbert, städtische Erziehungsberatungsstelle ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V.

	<p>(Fachberatungsstelle gegen Gewalt)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL ➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“ ➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung ➤ Erziehungsberatungsstelle Velbert ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>7. Beratung zu Partnerschaft und Trennung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Wendepunktchen ➤ Ev. Beratungsstelle ➤ Erziehungsberatungsstelle (mit Einschränkungen)
<p>8. Beratung in der frühen Kindheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Velbert, städtische Erziehungsberatungsstelle

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Wendepunktchen ➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“ ➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung ➤ Erziehungsberatungsstelle ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>9. Präventivangebote für Kinder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (in Kiga und Schulen) ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL
<p>10. Präventionsangebote bezüglich psychischer Erkran-</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf

<p>kung / Sucht in Kindergärten und Schulen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (Punktuell in Abstimmung mit Beratungsstellen) ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst Velbert & Ratingen, Koordination von Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern im Kreis ME
<p>11. Kinder- und Jugendclubs</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendförderung ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend
<p>12. Gruppe für Kinder ohne Kindergartenplatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ SKFM
<p>13. Ferienfreizeiten für Kinder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendförderung Jugendverbände ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (freie Träger) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ Bergische Diakonie Aprath (nur intern) ➤ Diakonisches Werk Niederberg
<p>14. Ferienfreizeiten für Familien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ Bergische Diakonie Aprath
15. Freizeitaktivitäten mit Kindern und Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendförderung ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath (nur intern) ➤ Wendepunktchen
16. Hausaufgabenhilfe	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (OGATA) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ SKFM ➤ Wendepunktchen
17. Gruppenangebote für Kinder	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Betreutes Wohnen

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Diakonisches Werk Niederberg (Sozialkompetenzgruppe) ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (bei Bedarf) ➤ Ev. Beratungsstelle (bei Bedarf)
<p>18. Gruppenangebote für Jugendliche</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (bei Bedarf) ➤ Ev. Beratungsstelle (bei Bedarf)
<p>19. Stundenweise Kinderbeaufsichtigung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ SKFM ➤ Wendepunktchen
20. Tagespflege	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (Vermittlung über JA) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ SKFM
21. 24 Std.-Versorgung von Kindern	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (nur Notfallversorgung) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Wendepunktchen
22. Aufsuchende Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ KIPKEL ➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“ ➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ev. Beratungsstelle
23. Krisenintervention	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (Fachberatungsstelle gegen Gewalt) ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL ➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“ ➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung ➤ Erziehungsberatungsstelle Velbert ➤ Ev. Beratungsstelle
24. Unterstützung bei Hilfeplanung und Jugendhilfeanträgen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendhilfedienst ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Wendepunktchen ➤ Erziehungsberatungsstelle Velbert
<p>25. Hilfe für auffällige Kinder, wenn Eltern noch motiviert werden müssen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (einzelfallbezogen) ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (Im Einzelfall) ➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“ ➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung ➤ Erziehungsberatungsstelle Velbert ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>26. Sozialpädagogische Familienhilfe</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (Beantragung von Hilfe zur Erzieh.)

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM
27. Erziehungsbeistandschaft	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (Beantragung von Hilfe zur Erzieh.) ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM
28. Familiengespräche	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (Erziehungsberatungsstelle, externer Leistungserbringer nach Beauftragung durch das JA) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. ➤ Wendepunktchen ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie ➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“ ➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung ➤ Erziehungsberatungsstelle Velbert ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>29. Spezifische Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien mit Migrationshintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (Beantragung von Hilfe zur Erzieh.) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg (Elterntische) ➤ SKFM
<p>30. Beratung von betroffenen Kindern und Jugendlichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt

	<p>(Erziehungsberatungsstelle)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Kompetenzagentur Velbert (bezogen auf soz. und berufl. Integration) ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (Bezogen auf Themenschwerpunkt) ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie ➤ Kreis Mettmann „Team Frühe gesundheitliche Hilfen“ ➤ Kreis Mettmann Begleitender Dienst/ Familienberatung ➤ Erziehungsberatungsstelle Velbert ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>31. Einleiten vorläufiger Schutzmaßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendhilfedienst

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Familienhilfezentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. ➤ Wendepunktchen
<p>32. Mitwirkung bei familiengerichtlichen Verfahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Velbert, Jugendhilfedienst ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Stadtteilzentrum ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V.
<p>33. Betreuter Umgang</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (Beantragung erforderlich) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ AWO Betreutes Wohnen ➤ AWO Stadtteilzentrum

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Diakonisches Werk Niederberg ➤ SKFM ➤ Wendepüñktchen
34. Unterbringung in stationäre Kinder- / Jugendhilfe-Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendhilfedienst ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (Beantragung von Hilfen zur Erzieh.) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ)
35. Stationäre Unterbringung von Eltern und Kindern gemeinsam	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendhilfedienst ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (in Rahmen § 19 SGB VIII) ➤ Bergische Diakonie Aprath (In Planung) ➤ Wendepüñktchen
36. Betreutes Wohnen für Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendhilfedienst ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (Beantragung von Hilfen zur Erzieh.) ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ SKFM

<p>37. Heilpädagogische Förderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Velbert, Jugendhilfedienst ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (in den integrativen Kita-Gruppen o. in den niedergelassenen Praxen) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) (in stat. & teilstat. Setting) ➤ Wendepunktchen
<p>38. Kinderpsychiatrische Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (HPZ Aprath, Klinik Grafenberg oder niedergelassene Praxen in ME u. Velbert) ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>39. Therapeutische Angebote für Kinder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ LVR Klinikum Düsseldorf ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (HPZ Aprath, Klinik Grafenberg oder niedergelassene Praxen in ME u. Velbert) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend (in Kooperation) ➤ Bergische Diakonie Aprath

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ SKFM ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (Bezogen auf Themenschwerpunkt) ➤ Wendepunktchen ➤ Ev. Beratungsstelle
40. Therapeutische Angebote für Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugendamt (HPZ Aprath, Klinik Grafenberg oder niedergelassene Praxen in ME u. Velbert) ➤ Stadt Heiligenhaus, Fachbereich Jugend (in Kooperation) ➤ Bergische Diakonie Aprath ➤ Heilpädagogisch/Psychotherapeutisches Zentrum (HPZ) ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (Bezogen auf Themenschwerpunkt) ➤ Ev. Beratungsstelle

Checkliste der Angebote Erwachsenenpsychiatrie

1. Beratung für erkrankte Eltern	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen
---	--

	<p>/ Erwachsenenpsychiatrie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>2. Begleitung und Unterstützung für psychisch erkrankte Menschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (im Rahmen SPFH) ➤ SKFM ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie
<p>3. Ambulantes betreutes Wohnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL
<p>4. Betreute Wohngruppen für psychisch Erkrankte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ KIPKEL
<p>5. Tagesstrukturierende Maßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL
6. Offene Kontaktstelle	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ KIPKEL
7. Freizeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL
8. Gruppenangebote für Psychisch Erkrankte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL
9. Spezielle ambulante Angebote für junge psychisch Erkrankte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ KIPKEL
10. Lebenspraktische Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie
11. Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie
12. Vermittlung in Psychotherapie	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Wendepunktchen ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (Überbrückungsgespräche bzgl. unseres Schwerpunktes) ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie ➤ Ev. Beratungsstelle (Empfehlung)
13. Angehörigenberatung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie ➤ Ev. Beratungsstelle
14.Familiengespräche	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen ➤ Beratungsstelle Zinnober e.V. (im Einzelfall) ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie ➤ Ev. Beratungsstelle
15.Spezifische Angebote mit Migrationshintergrund	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Wülfrath, Jugend- und Sozialamt (im Rahmen SPFH)
16.Aufsuchende Hilfen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen

	<p>/ Erwachsenenpsychiatrie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ev. Beratungsstelle
<p>17.Hilfebedarfsermittlung und Vermittlung in Hilfen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Wendepunktchen ➤ KIPKEL ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie
<p>18.Ferienfreizeiten für erkrankte Erwachsene</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ KIPKEL
<p>19.Ferienfreizeiten für Familien</p>	<p>-----</p>
<p>20.Arbeits-/ Zuverdienstprojekt für psychische erkrankte Menschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ KIPKEL
<p>21.Psychiatrische Diagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klinikum Niederberg ➤ Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) in Velbert und Ratingen / Erwachsenenpsychiatrie ➤ Ev. Beratungsstelle (nur Intern)

<p>22.Medizinische Versorgung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen ➤ Ev. Beratungsstelle (begrenzt)
<p>23.Psychotherapeutische Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klinikum Niederberg
<p>24.Bewegungstherapeutische Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen
<p>25.Gestaltungstherapeutische Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen
<p>26.Arbeitstherapeutische Angebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ BDB Ambulant Betreutes Wohnen ➤ Klinikum Niederberg ➤ Wendepunktchen